

31. Oktober 2025 | JJ e.V. - Suchtprävention im Main-Taunus-Kreis

Suchtprävention im ZJS MTK Bewusst handeln – gesund leben.

Seit Mai 2025 ist Claudio Mielke Espinosa als Fachkraft für Suchtprävention im Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe im Main-Taunus-Kreis (JJ e.V.) tätig.



Suchtprävention im ZJS MTK

Bewusst handeln – gesund leben.

Seit Mai 2025 ist Claudio Mielke Espinosa als Fachkraft für Suchtprävention im Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe im Main-Taunus-Kreis (JJ e.V.) tätig.

Er leitet die Fachstelle für Suchtprävention und setzt sich dafür ein, Kinder, Jugendliche und Erwachsene frühzeitig zu stärken – durch Aufklärung, Beteiligung und praktische Impulse für den Alltag.

„Prävention bedeutet für mich, Menschen zu befähigen, selbstbewusst, kritisch und verantwortungsvoll mit sich und ihrer Umwelt umzugehen.“

– Claudio Mielke Espinosa

Haltung und Schwerpunkte

Suchtprävention versteht der ausgebildete Sozialwissenschaftler (oder Soziologe) als allgemeine Lebenskompetenzförderung.

Sie beginnt nicht erst bei problematischem Verhalten, sondern da, wo junge Menschen neugierig sind, Fragen stellen und ihre ersten Erfahrungen machen.

Ein besonderer Fokus soll zukünftig auf medienpädagogischen Ansätzen liegen:

Im kommenden Jahr wird die Fachstelle verstärkt Themen wie digitale Lebenswelten, Medienkonsum, Social Media und Gaming in den Blick nehmen. Ziel ist es, gemeinsam mit Schulen, Eltern, Multiplikatoren und weiteren Fachkräften Wege zu finden, wie digitale Nutzung bewusst, kritisch und gesundheitsförderlich gestaltet werden kann.

Wenn Sie Fragen haben oder Interesse an einem Workshop, Elternabend oder Kooperationsprojekt, wenden Sie sich gerne an:

Claudio Espinosa

Hattersheimer Straße 5

65719 Hofheim

Fon: 06192 995962

E-Mail: zsmtk-praevention@jj-ev.de